



**Niederschrift
zur 22. Sitzung
des Schulausschusses
am 11.09.2018
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 20.06.2018 und der gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.07.2018
- 3 04 - 16 1581/2018 Schulentwicklungsplanung
- 4 04 - 16 1583/2018 Schulbauvorhaben „Brinkgebäude“ für die Gesamtschule Emmerich am Rhein;
hier: Vorplanung mit Grobkostenschätzung
- 5 04 - 16 1582/2018 Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für Kinder mit Bedarf an sonderpädagogischer Förderung
- 6 04 - 16 1584/2018 Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Begehung Paaltjessteege 01.10.2018, 18:00 Uhr;
hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze
- 7.2 Aktuelle Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2018/19;
hier: Mitteilung von Herrn Loock
- 7.3 Schulabgänger der Abschlussklassen zum Schuljahresende 2017/2018;
hier: Mitteilung von Herrn Loock
- 7.4 Anfrage aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 - Aufnahme der IPAD`s des Fördervereins in den MEP;
hier: Mitteilung von Herrn Loock
- 7.5 Anfrage aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 - Bus-Einsatzwagen für die Hauptschüler;
hier: Mitteilung von Herrn Loock

- 7.6 Anfrage aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 - Kletterwand für die St. Georgschule;
hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen
- 7.7 Anfrage aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 - Behindertentoilette und Rampe für die St. Georgschule;
hier: Mitteilung von Herrn Loock
- 7.8 Gute Schule 2020;
hier: Anfrage von Mitglied Meschkapowitz
- 7.9 Rückfragen zur Niederschrift vom 10.07.2018;
hier: Anfrage von Mitglied Malischewski
- 7.1 Risse im Mauerwerk St. Georgschule;
0 hier: Anfrage von Mitglied Heering
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elisabeth Braun

Die Mitglieder

Frau Sultan Seyrek

Frau Marianne Lorenz

Herr Herbert Ulrich

Herr Ludger Gerritschen

für Mitglied Schaffeld

Frau Sandra Bongers

Herr Maik Leypoldt

Herr Thomas Meschkapowitz

Frau Irmgard Kulka

Sachkundige Bürger

Herr Frank Jöris

für Mitglied Armasow

Frau Karin Heering

Frau Nadja Scherer

Herr Ralf Deller

Frau Anne Leypoldt

für Mitglied Weicht

Frau Hermine Swhajor

Herr Norbert Malischewski

Herr Hans-Guido Langer

für Mitglied Wolters

Beratende Mitglieder

Frau Birgit van Driel

Frau Christiane Feldmann

Herr Ralf Wimmers

für Mitglied McKay

Herr Matthias Lattek

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Stephan Glapski	
Frau Nadine Bremer	
Herr Tim Terhorst	
Herr Arnfried Barfuß	
Herr Andreas Abels	
Frau Linda Koenzen	
Herr Dirk Looock	
Herr Jannik Visser	Schrifführer

Dritte

Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Meyer
 Frau Frauke Gier
 Herr Wolfgang Tyssen

Die Vorsitzende Braun vereidigt das stellvertretende stimmberechtigte Mitglied, Frank Jöris.

Die Vorsitzende Braun eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden.

I. Öffentlich**1. Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende Braun stellt keine Einwohnerfragen fest.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 20.06.2018 und der gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.07.2018

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden Einwände nicht erhoben. Sie werden von der Vorsitzenden und dem Schrifführer unterzeichnet.

**3. Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 04 - 16 1581/2018**

Frau Bremer verweist auf den Schulausschuss vom 20.06.2018, in dem die Schulentwicklungsplanung angekündigt wurde und begrüßt Herrn Dr. Meyer und Frau Gier von der Firma GEBIT aus Münster.

Bislang haben zwei Abstimmungsgespräche zwischen der Verwaltung und der Firma GEBIT stattgefunden. Im Weiteren werden Schulbesuche am 08. und 10.10.2018 folgen. Geplant ist, die Zwischenergebnisse in der Sitzung der Arbeitsgruppe Schule am 08.11.2018 vorzustellen. Der Abschlussbericht soll am 13.12.2018 in der Schulplanungskommission besprochen und im Januar 2019 im Schulausschuss vorgestellt werden.

Herr Dr. Meyer begrüßt die Anwesenden und stellt die Präsentation: Schulentwicklungsplanung Emmerich am Rhein vor.

[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen.]

Mitglied Kulka bittet um Anhang der Präsentation an das Protokoll und um rechtzeitige Zuleitung des Abschlussberichtes vor der Sitzung des Schulausschusses.

Die Vorsitzende Braun bestätigt dies.

Mitglied Malischewski fragt an, ob der Abschlussbericht Auswirkungen auf die aktuellen Raumplanungen des Architektenbüros hat.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass die Arbeit der GEBIT keinen Einfluss auf die Planungen des TOP 4 hat. Näher wird dies unter dem vorgenannten Punkt erklärt.

Bezüglich der Anfrage des Mitgliedes Kulka verweist Bürgermeister Hinze auf die verschiedenen politischen Gremien, in denen transparent der Fortschritt der Schulentwicklungsplanung dargestellt werden soll.

Mitglied Kulka weist Mitglied Malischewski darauf hin, dass die Schulentwicklungsplanung für alle Schulen aufgestellt wird.

Herr Dr. Meyer ergänzt, dass die neuen Planungen für die Gesamtschule von der GEBIT zur Kenntnis genommen und ebenfalls Anmerkungen gemacht werden. Grundsätzlich wird jedoch für alle Schulen ein Bedarf festgestellt.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

4. Schulbauvorhaben „Brinkgebäude“ für die Gesamtschule Emmerich am Rhein; hier: Vorplanung mit Grobkostenschätzung Vorlage: 04 - 16 1583/2018

Die Vorsitzende Braun hält fest, dass am 10.07.2018 Beratungsbedarf bezüglich der Planungen für den Brink angemeldet wurde. Hierauf wurde von allen Fraktionen ein Fragenkatalog erstellt, welcher am 28.08.2018 in der AG Schule besprochen wurde. Die neue Variante 3+++ stellt das Ergebnis dieser Beratung dar.

Frau Bremer stellt folgende politische Meilensteine vor:

- 2013 Beschluss zur Errichtung der Gesamtschule an den Standorten Grollscher Weg, Brink und Paaltjessteege
- 2015 Durchführung der Phase 0 durch Hausmann Architekten
- 2016 Beschluss zur Umsetzung der Variante 2 ohne Modernisierung des Gebäudes Paaltjessteege
- 2017 Vergabe der Architektenleistung für das Gebäude Brink an Hausmann Architekten

- 2018 Beschluss im Februar zur Variante 3+
Inhalt war der Neubau des Brinkgebäudes und notwendige Raum-
erweiterungen für Schulbetreuung und JuCa
- 2018 Vorstellung der Variante 3++ im Juli mit Anmeldung Beratungsbedarf
Inhalt war die Konkretisierung der Planung in Abstimmung mit Schule,
Schulverwaltung und Architekten
- 2018 Erstellung eines Fragenkatalogs durch die Fraktionen bis zum 20.07.2018
Auflistung von Unklarheiten und Wünschen an den Neubau
- 2018 Einrichtung der AG Schule im August 2018
Ziel war, die Politik weiter in das Projekt einzubinden und Transparenz zu
schaffen
- 2018 1. Sitzung der AG Schule am 28.08.2018
Beantwortung des Fragenkatalogs und Vorstellung der Variante 3+++
Inhalt der Variante ist die Erweiterung des Raumprogramms für Schul-
betreuung, Verwaltung und Anpassung der Klassengrößen auf 66,4qm

Frau Bremer erklärt, dass man sich in Leistungsphase 2 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) befinde. Der Kostenrahmen für die Variante 3+++ liegt bei 15,2 Millionen Euro.

Frau Bremer appelliert an die Ausschusmitglieder zur positiven Abstimmung über die Variante 3+++ . Der funktionelle Schulbau hat ausgedient. Eine zukunftsorientierte Ganztagschule ist ein Ort des Lernens, um Kindern und Jugendlichen die bestmöglichen Bildungschancen und Abschlüsse zu ermöglichen, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Schule unterliegt einem stetigen Wandel. Sie muss gesellschaftlichen Herausforderungen wie bspw. Inklusion und Zuwanderung annehmen und angehen. Daher wünsche sie sich eine flexible Raumgestaltung für die Schülerinnen und Schüler, damit die Schule auch noch in 30- 40 Jahren gut räumlich aufgestellt ist.

Herr Glapski stellt die Präsentation „Gesamtschule Emmerich; Standort Brink; Präsentation 11.09.2018“ vor.

[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen.]

Herr Glapski ergänzt, dass es sich bei den aufgezeigten Kosten um eine sogenannte Kostenschätzung handelt, welche die Leistungsphase 2 der HOAI abschließt.

Bürgermeister Hinze appelliert an den Schulausschuss, dass man sich nun am Ende der allgemeinen Bedarfsplanung befinde und nun das Projekt auf den Weg bringen möchte. Die vorgestellte Variante sollte sich lediglich wegen technischen Umsetzungen verändern.

Vertretendes Mitglied Gerritschen teilt mit, dass er dem Konzept zustimmen könne und stimmt der Vorlage zu. Der Neubau stellt eine positive Entwicklung für die Schullandschaft dar und fördert die Zukunft. Gesamtschulen waren immer geprägt von Kostendeckelungen. Bei diesem Projekt steht in erster Linie die Pädagogik im Vordergrund.

Mitglied Bongers erteilt ihre Zustimmung zum Beschlussvorschlag, da alle Fragen der Fraktion beantwortet werden konnten.

Mitglied Leypoldt fragt an, ob in Leistungsphase 2 auch Ausstattungsvarianten berücksichtigt wurden.

Herr Glapski teilt mit, dass in Leistungsphase 3 Qualitäten festgelegt werden. Dem Architekten wurde bereits vermittelt, dass es sich um ein inklusives Schulgebäude handelt.

Bürgermeister Hinze erklärt, dass man sich noch nicht in der Phase zur Festlegung von Qualitäten befinde.

Mitglied Leypoldt weist darauf hin, dass die HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) für die Leistungsphase 2 Ausstattungsvarianten vorschreibt. Die BGE könne den Beschlussvorschlag nicht mittragen, da eine Kostensteigerung zu erwarten sei, wenn keine Ausstattungsvarianten besprochen wurden. Zudem wäre die Refinanzierung bei jeglichen Kostensteigerungen unklar.

Bürgermeister Hinze verwehrt sich den Vorwürfen. Man habe den Fragenkatalog der Fraktionen abgearbeitet und in der AG Schule hätte eine Klärung etwaiger Belange stattfinden können.

Mitglied Malischewski teilt mit, dass die UWE Fraktion den Beschlussvorschlag ebenfalls nicht mittragen könne, da einerseits die Kosten nach Leistungsphase 2 der HOAI nicht ausreichend konkretisiert wurden und die Fragen und Anmerkungen der UWE Fraktion nicht ausreichend beantwortet wurden.

Mitglied Swhajor teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Beschlussvorschlag mitträgt.
Es fehle jedoch an einem Sicherheitskonzept im unbelebten Erdgeschoss

Bürgermeister Hinze weist darauf hin, dass die von der Fraktion gewünschte Hausmeisterloge im Erdgeschoss nicht umzusetzen ist, da der Hausmeister andere Aufgaben wahrnimmt. Die Räumlichkeiten werden durch Schule und JuCa mehrfach genutzt. Daher werde es keinen Leerstand geben.
Zusätzliche Sicherheit wird in den nächsten Leistungsphasen durch Konkretisierung der Planung, z.B. für geschlossene Türen und Kameras, geschaffen.

Mitglied Heering bezieht sich auf die Anfrage des Mitgliedes Leypoldt und fragt an, ob Standards für Inklusion und Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

Bürgermeister Hinze weist darauf hin, dass man noch nicht an diesem Planungspunkt ist. Dem Architekten ist jedoch klar, dass die Schule barrierefrei und für Inklusion ausgelegt ist.

Mitglied Meschkapowitz teilt mit, dass die Embrica Fraktion sich bei der Abstimmung enthält. Man stehe dem Entwurf nicht negativ gegenüber. Er vermisse jedoch den Fahrradkeller und die Planung für regenerative Energien.
Mitglied Meschkapowitz weist auf die Kostensteigerung des gesamten Projektes hin, welche sich durch mehrere Feststellungen bei den maroden Gebäuden ergeben haben. Zudem seien die Kosten für das Gebäude Grollscher Weg noch nicht bekannt. Somit befinde man sich bereits bei Kosten, welche einem kompletten Neubau gleichen.

Bürgermeister Hinze entgegnet dem Mitglied Meschkapowitz, dass zwischen einem Neubau und dem gewählten Projekt eine gewaltige Ersparnis liegt. Man habe bei damaliger Betrachtung lediglich den Baukörper betrachtet und kein pädagogisches Konzept.

Mitglied Leyboldt erklärt, dass die BGE gerne das Projekt mittragen würde, daher habe man auch den Gesamtprojektplan und Pläne des Architekten beantragt. Der Umgang der Verwaltung mit dem Projekt würde die BGE Fraktion jedoch zur Enthaltung zwingen.

Mitglied Bongers beantragt das Ende der Debatte und stellt den Antrag nach Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss beschließt gemäß § 13 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse gemäß § 13 Abs. a) den Schluss der Aussprache.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 2

Beschlussvorschlag

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Schulbauvorhaben „Brinkgebäude“ im Rahmen der vorgestellten Vorplanung (Variante 3+++) umzusetzen.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 3

5. Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für Kinder mit Bedarf an sonderpädagogischer Förderung Vorlage: 04 - 16 1582/2018

Mitglied Malischewski weist darauf hin, dass sonderpädagogischer Förderbedarf bei Kindern durch ein AOSF Verfahren festgestellt wird.
Mitglied Malischewski bittet um Anpassung des Antrages im Wortlaut.

Beratendes Mitglied van Driel erklärt, dass es hierbei um Kinder gehe, welche kein AOSF Verfahren durchlaufen haben oder noch durchlaufen werden. Die Mittel sollen zur präventiven Förderung genutzt werden, da ein AOSF Verfahren im Schnitt nach 2,5 Jahren eingeleitet werden kann. Den Kindern soll eine besondere Förderung zukommen.

Mitglied Malischewski bittet um Streichung des Wortes „sonderpädagogischer“ aus dem Antrag.

Mitglied Scherer hält fest, dass die Schule über die sonderpädagogische Förderung entscheidet. Somit sollte die Formulierung kein Problem darstellen.

Beschlussvorschlag

Der Rat gewährt den Schulen für die Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einem Rahmen von 5 % der Gesamtschülerzahl zusätzlich zu den Schülerinnen und Schülern mit anerkanntem Förderbedarf eine zusätzliche Pro-Kopf-Pauschale von

- 1 60 € im Bereich der Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Kostenstelle 52 55 00 00)
- 2 2,90 € im Bereich der Geschäftsausgaben (Kostenstelle 54 31 10 00)
- 3 10 € im Bereich der Anschaffungen von Lernmitteln (Kostenstelle 52 71 00 00).

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

6. Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich Vorlage: 04 - 16 1584/2018

Frau Bremer stellt die Präsentation zu den Schulbaumaßnahmen in Emmerich vor.

[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen.]

Mitglied Bongers fragt an, in welchen Intervallen die Pflege der Grünflächen auf dem Schulhof der Luitgardisschule stattfindet. Zudem sei die Kehrmaschine durch die Baumaßnahme nicht mehr auf dem Schulhof gewesen.

Herr Glapski erklärt, dass die Grünflächen und Beete 1x im Jahr durch den Bauhof gepflegt werden. 4x im Jahr erfolgt die Beseitigung von Unkraut. Grundsätzlich sei der Hausmeister mit Unterstützung des FB 3 für die Pflege zuständig. Aktuell ist der Hausmeister jedoch durch eine 2. Schulform und die Elektroprüfung ausgelastet.

Die Kehrmaschine konnte durch die Schulhofmaßnahme keine Säuberungen vornehmen. Es erfolgt jedoch eine Anfrage bei den KBE.

Mitglied Leypoldt fragt an, ob noch der Pausendienst durch Schüler durchgeführt wird.

Beratendes Mitglied Feldmann bestätigt, dass Schüler den Pausendienst noch umsetzen dürfen.

Mitglied Scherer bedankt sich für die Umsetzung des Neubaus an der Leegmeerschule und würde sich freuen, den Schulausschuss zukünftig in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu können.

Die Vorsitzende Braun stellt Herrn Tyssen, den stellvertretenden Schulleiter der Gesamtschule, vor.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1. Begehung Paaltjessteege 01.10.2018, 18:00 Uhr; hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass der Politik am 01.10.2018, um 18:00 Uhr, die Möglichkeit zur Besichtigung der Paaltjessteege gegeben wird.

7.2. Aktuelle Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2018/19; hier: Mitteilung von Herrn Looock

Herr Looock stellt die Präsentation „Aktuelle Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2018/19“ vor.

[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen.]

7.3. Schulabgänger der Abschlussklassen zum Schuljahresende 2017/2018; hier: Mitteilung von Herrn Looock

Herr Looock stellt die Präsentation „Schulabgänger der Abschlussklassen zum Schuljahresende 2017/2018“ vor.

[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen.]

7.4. Anfrage aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 - Aufnahme der IPAD`s des Fördervereins in den MEP; hier: Mitteilung von Herrn Looock

Herr Looock erklärt, dass zum jetzigen Zeitpunkt zur Übernahme der iPads noch keine Aussage getroffen werden kann. Der technische Systemauswahlprozess beim KRZN als Dienstleister für die EDV an der Schule ist noch nicht abgeschlossen. Man stehe im Kontakt mit der Schule.

7.5. Anfrage aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 - Bus-Einsatzwagen für die Hauptschüler; hier: Mitteilung von Herrn Looock

Herr Looock erklärt, dass die NIAG ebenfalls einen Einsatzwagen für das letzte Jahr der Hauptschule in Elten bereitstellt. Von Seiten der Schule wurden bisher keine Beschwerden gemeldet.

7.6. Anfrage aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 - Kletterwand für die St. Georgschule; hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen

Vertretendes Mitglied Gerritschen fragt den Sachstand für die beantragte Kletterwand an.

Herr Looock weist darauf hin, dass die Mittelbeantragung für das Jahr 2019 bereits abgeschlossen war. Man sei jedoch im Gespräch mit der Schule bezüglich einer Beantragung für das Haushaltsjahr 2020.

**7.7. Anfrage aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 - Behindertentoilette und Rampe für die St. Georgschule;
hier: Mitteilung von Herrn Looock**

Herr Looock erklärt, dass diesbezüglich bisher keine Maßnahme geplant sei. Für den schulischen Bedarf ist keine Rampe oder Behindertentoilette von Nöten. Die Anfrage resultiert aus Anfragen für außerschulische Nutzungen.

**7.8. Gute Schule 2020;
hier: Anfrage von Mitglied Meschkapowitz**

Mitglied Meschkapowitz fragt an, ob die Mittel aus dem Fördertopf Gute Schule 2020 abgerufen wurden.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass die Stadt Emmerich am Rhein alle zustehenden Mittel abgerufen hat.

**7.9. Rückfragen zur Niederschrift vom 10.07.2018;
hier: Anfrage von Mitglied Malischewski**

Mitglied Malischewski gibt eine Anfrage zur o.g. Niederschrift zum Protokoll. [Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.]

**7.10. Risse im Mauerwerk St. Georgschule;
hier: Anfrage von Mitglied Heering**

Mitglied Heering teilt mit, dass bei der Begehung am 20.06.2018 der St. Georgschule Risse im Mauerwerk festgestellt wurden. Der Hausmeister kenne diese Risse. Es wurde die Aussage getätigt, dass der FB 3 diese beobachte.

Herr Glapski teilt mit, dass der FB 3 die Gebäude jährlich beuge. Hierbei würden solche Mängel festgehalten. Es erfolgt eine separate Prüfung durch den FB 3.

8. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende Braun stellt keine Einwohnerfragen fest.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:53 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 24. September 2018

Elisabeth Braun
Vorsitzende

Jannik Visser
Schriftführer